



Der Marktplatz für Deutschland.

Seriöse Tiervermittlung: markt.de bietet Sicherheit durch intensive Prüfung von Kleinanzeigen

Wer als Züchter Welpen oder Kätzchen zur Adoption vermitteln möchte, findet über Kleinanzeigen auf markt.de viele verantwortungsvolle Tierfreunde. Über online Inserate des Anzeigenportals lassen sich Tiere seriös vermitteln. Einige wenige Inserenten versuchen mit immer wieder neuen betrügerischen Angeboten die Attraktion niedlicher Jungtiere auszunutzen. markt.de bietet den Betrugsversuchen mit vielen Gegenmaßnahmen Paroli.

München, 19. Juli 2012 - Täglich werden über markt.de Kleinanzeigen hundertfach Aquarienfische, Kaninchen und Welpen vermittelt. Mittels der Inserate vereinbaren die Interessenten mit dem Züchter oder Tierhalter einen Termin und besuchen die Tiere vor Ort. Im Regelfall finden Haustiere jeden Alters so ihr neues Heim. Doch eine kleine international operierende Mafia hat sich auf Tieranzeigen im Internet spezialisiert um gutgläubige Tierfreunde zu betrügen. Diese Mafia, gesteuert aus Nigeria, inseriert auf unterschiedlichsten Portalen im weltweiten Web täglich hunderte Kleinanzeigen mit niedlichen Tierfotos. Sie versuchen bei markt.de auszunutzen, dass auf dem Anzeigenportal Kleinanzeigen kostenlos und ohne Anmeldung inseriert werden können. Die Tiere existieren gar nicht, die Fotos zum Beispiel von niedlichen Mopswelpen und ganze Beschreibungen sind von anderen Quellen geklaut. Meldet sich ein Interessent, so verlangen die Betrüger Vorkasse. Dank innovativer Filter und intensiver Prüfungen gelingt es markt.de mittlerweile zu 99% solche Betrugsversuche noch vor Veröffentlichung zu sperren.

Züchter und private Inserenten können darüber hinaus bei markt.de ein Prüfsiegel beantragen und sich damit besonders hervorheben. Damit die Tiere langfristig vermittelt werden, informiert markt.de zudem mittels Hinweistexten und Tierratgebern über Haltungsanforderungen und Charakter unterschiedlicher Haustierarten. Tierfreunde können zudem Anbieter bewerten.

Erfahrene Mitarbeiter vom markt.de Service-Team empfehlen: "Tiere sollten grundsätzlich nicht verschenkt werden, am besten verlangt man immer eine Schutzgebühr, ob Kaninchen oder Bernhardiner. Für Käufer gilt, dass das Tier immer beim Wurf und Muttertier vor Ort besucht werden sollte." Sind die Haltungsbedingungen nicht artgerecht, sollte man unbedingt vom Kauf Abstand nehmen. markt.de hat sich zudem entschlossen, zum Schutz von Elefanten gegen Elfenbeinhandel vorzugehen und erlaubt allgemein kein Elfenbein in Kleinanzeigen. Ebenso müssen Inserenten bei Angeboten von geschützten Tierarten CITES-Zertifikate nachweisen.

"Wir möchten alle in unserer Möglichkeit stehenden Maßnahmen gegen betrügerischen und skrupellosen Tierhandel wahrnehmen. Dazu gehört vor allem unser Team aus erfahrenen Mitarbeitern, die gewissenhaft Anzeigen prüfen", so Sang-Woo Pai, Geschäftsführer von markt.de. "Aufklärung im Zusammenhang mit Online-Tierinseraten ist wichtig, oft können die häufig offenkundigen Betrugsversuche schnell erkannt werden. Wir bedanken uns auch bei Tierfreunden und Tierschützern, die uns mit sachkundigen Hinweisen und Know-How über lange Zeit sehr intensiv und ehrenamtlich unterstützt haben." Immer mehr Tierfreunde und Züchter vertrauen daher den Angeboten im Tiermarkt auf markt.de.



Über markt.de

Mit täglich um die zwei Millionen aktiven Anzeigen und Shop-Artikeln ist markt.de einer der führenden Online-Marktplätze in Deutschland. markt.de adaptiert die Idee des klassischen Marktplatzes für das Internet: Neben dem Handschlaggeschäft vor Ort, bei dem sich Käufer und Verkäufer im Netz treffen, bietet markt.de Nutzern nun auch eine E-Commerce-Lösung zum Verkauf von Artikeln. Über die Online-Shops können Käufer Produkte zum Sofortkauf erwerben. Mehr dazu unter www.markt.de/shop.

Betreiber des Portals ist die markt.de GmbH & Co. KG, die als eigenständiges Unternehmen zur markt.gruppe gehört, einem Verbund der Verlagsgruppen G.v.Holtzbrinck, Dr. Ippen und der WAZ Mediengruppe. Innerhalb der Gruppe stellt markt.de das zentrale Konsumentenportal dar und verknüpft die stark anwachsenden Online-Rubrikenmärkte mit den etablierten Angeboten und der Kompetenz regionaler Tageszeitungen.

Pressekontakt:

Anna Jopke

Nymphenburger Str. 14

D-80335 München

Tel: (089) 87 80 68 – 113

Fax: (089) 87 80 68 – 199

anna.jopke@markt.de